

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 5 (1879)
Heft: 37

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

9 Goldene Medaillen & Ehrendiplome 9

LIEBIG
Company's
Fleisch-Extract

aus **FRAY-BENTOS** (Südamerika)

Nur acht, wenn die Etiquette eines jeden Topfes den nebenstehenden Namenszug in blauer Farbe trägt.

J. Liebig

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren **Weber & Aldinger** in Zürich und St. Gallen.
Herrn **Leonhard Bernoulli** in Basel.
Zu haben bei allen grösseren Colonial- und Esswaaren-Handlungen, Droguisten, Apotheken etc. [493]

SCHNEIDER & CO.
London E. C.
3 Gough Square Fleet Street (565)
Bank, Commission und Spedition.

LUZERN.
Für Wirthe, Aerzte und Private.

Durch Zufall ist ein in unmittelbarer Nähe der berühmten Sehenswürdigkeiten, Löwendenkmal und Gletschergarten, gelegenes, solides, schönes Haus mit Gärten und prachtvoller Aussicht zu verkaufen. Diese Grundbesitze eignen sich ausgezeichnet für einen Kur-, Lust- und Vergnügungsort für Fremde und Einheimische und vermöge gesunder Lage auch zu einer Heil- und Kuranstalt. Verkaufspreis Fr. 58,000. Zahlungsbedingungen äusserst günstig. Anzumelden sub Chiffre O 4112 F bei der Annoncen-Expedition von [571]

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Zahlungs-Aufforderung.

Folgende werden hiemit aufgefordert die schuldigen **Insertionsbeträge** zu bezahlen:

Für Inserate im „Nebelspalter“

Frauz Heuser , Metallwaarenfabrik in Hannover, laut Rechnung v. 18. Januar 1879	Fr. 30. —
Heinrich Przedeki , Kaiser Gallerie unter den Linden, Berlin, laut Rechnung vom 18. Januar 1879	Mk. 12. —
A. Düsing, Görlitz , laut Rechnung vom 13. Februar 1879	Mk. 4. 50
Theodor Rossmüller , Düsseldorf, laut Rechnung vom 13. März 1879	Mk. 40. 50
H. Wolf , Naungutstr. 46/7, Berlin S. O., laut Rechnung vom 13. März 1879	Fr. 35. 60
Max Jsensee , Halle a/S., laut Rechnung vom 28. April 1879	Fr. 23. 10

Für Inserate in der „Alpenpost“

Dr. Th. Hermann , Chemnitzerstr. 16, Dresden, laut Rechnung vom 12. Februar 1879	Mk. 7. 50
---	-----------

Trauben und Pfirsiche
in Kistchen von 5 Kilos brutto für Fr. 4. 50
Zwetschgen und Birnen,
verschiedene Sorten zu 2. 50
gegen baar versendet franco (c569)
A. TAMINI in ST. LEONHARD, Wallis.

Hektograph, Autograph etc.
genannte Vervielfältigungsapparate, unter Garantie grösster Leistungsfähigkeit, in Octav 16—24⁷/₁₆ = M. 3¹/₂, in Quart 26—32⁷/₁₆ = M. 6, in Folio 28—41⁷/₁₆ = M. 8, in Doppel-Folio 40—50⁷/₁₆ = M. 12, incl. Tinte, unter Nachnahme oder gegen vorherige Einsendung des Betrages, auch Copirmasse bester Qualität à M. 3 pr. Ko., nebst Gebrauchsanweisung zum Selbstanfertigen solcher Apparate.

Tinte in allen Farben, auch in schwarz pr. Fl. 50 pf. (c570)
Wiederverkäufer gesucht.
Edward Anschütz,
Saalfeld, in Thür.

Zur Saison
empfehlen wir die soeben in unserm Verlag erschienene **neueste** Ausgabe der **Officiellen Uebersichtskarte** der **Schweizer. Eisenbahnen** mit Angabe sämtlicher Stationen Preis Fr. 1. 50.
Diese vorzügliche Karte zeichnet sich ganz besonders durch ihre grosse Uebersichtlichkeit und schöne Terraindarstellung aus. Sie enthält sowohl alle im Betriebe befindlichen Bahnen der Schweiz, als auch die im Bau begriffenen und concedirten Linien.
Die Karte wird desshalb allen Touristen, Geschäftsreisenden, Bureaux u. s. w. angelegentlich empfohlen. (O. F. 210 V.)
Orell Füssli & Co.
Verlagsbuchhandlung in Zürich

Die Verlagshandlung **Orell Füssli & Co.** in Zürich eröffnete vor Jahresfrist unter dem Titel

Schweizer Zeitfragen

einen Broschüren-Cyklus, von der Ansicht ausgehend, dass Abhandlungen über die wichtigsten vaterländischen Tagesfragen in Gestalt von abgeschlossenen Broschüren einen bessern Erfolg haben, und sich grösserer Beachtung erfreuen als durch bruchstückweisen, durch eine Reihe von Nummern fortgesetzten Abdruck in der Tagespresse. — Die ausserordentlich günstige Aufnahme und grosse Verbreitung, welche die „Schweizer Zeitfragen“ in den weitesten Kreisen der Eidgenossenschaft und über deren Grenzen hinaus gefunden, bestätigen die Richtigkeit dieser Auffassung.

Es liegt auf der Hand, dass solchen Broschüren nur dann eine **dauernde Beachtung** und ein **bleibender Werth** gesichert sind, wenn sie einer ganzen Kollektion einverleibt werden. Als Bestandtheile einer solchen Sammlung sind sie der Gefahr entrissen, in der **immer grössern Fluth der Tagesliteratur unterzugehen**. Es ist ihnen ein für allemal ein Platz eingeräumt, **auf dem sie niemals ganz der Vergessenheit preisgegeben**, sondern selbst dann noch die Beachtung des Literaturfreundes finden müssen, wenn die Frage, welche sie behandeln, längst von den Zeitverhältnissen überfüllt worden ist. Im Verbands eines Cyklus werden alle Abhandlungen über zeitgenössische Fragen auch späterhin noch zu Quellenstudien oder als historisches Material aufgesucht und benützt werden.

Indem wir auf **diese Vortheile** aufmerksam machen, laden wir unsere schweizerischen Staatsmänner, die Nationalökonom und Industriellen, den Praktiker wie den Gelehrten, hiemit ein, unsere „Schweizer Zeitfragen“ vorkommenden Falls mit Beiträgen zu beehren. Es ist selbstverständlich, dass unsere Sammlung ihrer ganzen Natur entsprechend eine bestimmte Politik oder Richtung weder verfolgen kann noch soll; sie steht jeder sich sachlich und objektiv äussernden Arbeit offen.

Erschienen sind bisher:

1. **Olivier Zschokke**. Der Betrieb der schweizerischen Eisenbahnen unter Leitung des Bundes. Fr. 2.
2. **Jules Coutin**. Etude sur le chemin de fer Nord-Est-Suisse. Fr. 1¹/₂.
3. **Franz Wirth**. Der Schutz der Erfindungen mit besonderer Rücksicht auf die Schweiz. Fr. 2.
4. **H. Dieler**, Gothard-Direktor. Die schweizerische Eisenbahnfrage. Fr. 1¹/₂.
5. **C. F. Geiser**, Professor. Die Krisis der Nordostbahn. Fr. 1.
6. **Hans Riniker**, Nationalrath. Die Berufsbildung des Forstmannes. Fr. 1.
7. **F. Lombard**. Etude sur les Finances de la Confédération. Fr. 3.
8. **Versicherungswesen**. Amtliche Aktenstücke über Einführung der zwaangsweisen Mobiliarversicherung in der Schweiz.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direkt von den Verlegern

Orell Füssli & Co. in Zürich.

Brehms Thierleben
Zweite Auflage

mit gänzlich umgearbeitetem und erweiterten Text und grösstentheils neuen Abbildungen nach der Natur, umfasst in vier Abtheilungen eine **allgemeine Kunde der Thierwelt** aufs **prachtvollste illustriert** und erscheint in 100 wöchentlichen Lieferungen zum Preis von **1 Mark**.
Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

Vorrätig bei **Orell Füssli & Co. Zürich.**

Erschienen ist Band I—VII, IX u. X, und durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Orell Füssli & Co's Annoncen-Bureau
der
Neuen Zürcher-Zeitung,
Eisenbahn, Alpenpost und Nebelspalter

ZÜRICH 14 Marktgasse 14 **ST. GALLEN** Poststrasse (J. V. Grob)

==== *besorgt* ====

Tägliche directe Expedition von Annoncen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu deren Original-Insertionspreisen ohne jeglichen Preisaufschlag.

Bei grössern Aufträgen wird Rabatt gewährt.

Schriftliche Anfragen über Insertionen jeglicher Art werden sofort beantwortet.
Inserat-Clichés typographisch geschmackvoll und sparsam arrangirt.